

لِدَاوُدَ. قَصِيدَةٌ.

¹طُوبَى لِلَّذِي غُفِرَ إِثْمُهُ وَسُتِرَتْ خَطِيئَتُهُ. ²طُوبَى لِرَجُلٍ لَا يَحْسِبُ لَهُ الرَّبُّ خَطِيئَةً وَلَا فِي رُوحِهِ غِشٌّ. ³لَمَّا سَكَتَ بَلَيْتَ عِظَامِي مِنْ زَفِيرِي الْيَوْمِ كُلَّهُ. ⁴لَأَنَّ يَدَكَ تَقُلْتُ عَلَيَّ تَهَارًا وَلَيْلًا، تَحَوَّلْتُ رُطُوبَتِي إِلَى يُبُوسَةٍ الْقَيْظِ. ⁵سِلَاةٌ. أُعْتَرِفُ لَكَ بِخَطِيئَتِي وَلَا أَكْتُمُ إِنَّمِي. قُلْتُ: أَعْتَرِفُ لِلرَّبِّ بِذُنُوبِي، وَأَنْتَ رَفَعْتَ أُنَامَ خَطِيئَتِي. ⁶سِلَاةٌ. لِهَذَا يُصَلِّي لَكَ كُلُّ تَقِيٍّ فِي وَفْتٍ يَجِدُكَ فِيهِ، عِنْدَ عَمَارَةِ الْمِيَاهِ الْكَثِيرَةِ إِيَّاهُ لَا تُصِيبُ. ⁷أَنْتَ سَبَرْتَ لِي، مِنَ الصَّبْرِ تَحْقِطُنِي، بِتَرْتِيمِ النِّجَاةِ تَكْتِنِفُنِي. ⁸سِلَاةٌ. ⁹عَلَيْكَ. "لَا تَكُونُوا كَفَرَسٍ أَوْ بَعْلٍ يَلَا فَهْمَ، يَلْجَأُ وَزِمَامَ زَيْتِيهِ يَكْمُ لَيْلًا يَدْنُو إِلَيْكَ. ¹⁰كَثِيرَةٌ هِيَ تَكْبَاثُ السَّرِيرِ، أَمَّا الْمُتَوَكِّلُ عَلَى الرَّبِّ فَالرَّحْمَةُ تُحِيطُ بِهِ. ¹¹افْرَحُوا بِالرَّبِّ وَابْتَهِجُوا، يَا أَيُّهَا الصَّادِقُونَ، وَاهْتِفُوا، يَا جَمِيعَ الْمُسْتَقِيمِي الْقُلُوبِ.

¹Eine Unterweisung Davids. Wohl dem, dem die Übertretungen vergeben sind, dem die Sünde bedeckt ist! ²Wohl dem Menschen, dem der HERR die Missetat nicht zurechnet, in des Geist kein Falsch ist! ³Denn da ich's wollte verschweigen, verschmachteten meine Gebeine durch mein täglich Heulen. ⁴Denn deine Hand war Tag und Nacht schwer auf mir, daß mein Saft vertrocknete, wie es im Sommer dürrer wird. (Sela.) ⁵Darum bekannte ich dir meine Sünde und verhehlte meine Missetat nicht. Ich sprach: Ich will dem HERRN meine Übertretungen bekennen. Da vergabst du mir die Missetat meiner Sünde. (Sela.) ⁶Um deswillen werden die Heiligen zu dir beten zur rechten Zeit; darum, wenn große Wasserfluten kommen, werden sie nicht an dieselben gelangen. ⁷Du bist mein Schirm; du wirst mich vor Angst behüten, daß ich errettet gar fröhlich rühmen kann. (Sela.) ⁸"Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du wandeln sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten." ⁹Seid nicht wie Rosse und Maultiere, die nicht verständig sind, welchen man Zaum und Gebiß muß ins Maul legen, wenn sie nicht zu dir wollen. ¹⁰Der Gottlose hat viel Plage; wer aber auf den HERRN hofft, den wird die Güte umfassen. ¹¹Freuet euch des HERRN und seid fröhlich, ihr Gerechten, und rühmet, alle ihr Frommen.